

Eingang OB: 30. JUNI 2026



Fraktionsgemeinschaft im Bayreuther Stadtrat

Stadtrat Dr. Klaus Wührl-Struller, Schmatzenhöhe 16b, 95447 Bayreuth

Herr Oberbürgermeister
Dr. Andreas Zippel
Stadt Bayreuth
Luitpoldplatz 13
95447 Bayreuth

Dr. Klaus Wührl-Struller
Stadtrat
Fraktionsvorsitzender

Schmatzenhöhe 16b
95447 Bayreuth
Tel.: 0921 75869244
Mobil: 0170 7580780
kws@dr-eulenspiegel.de

Bayreuth, den 30.06.26
Der Oberbürgermeister

Bayreuth, 23. Juni 2026

Antrag gem. § 15 GeschO
Einfrieren der Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche
Stadtratsmitglieder

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit stellen wir den folgenden

ANTRAG:

Die Aufwandsentschädigungen für Stadtratsmitglieder gem. §5 der Gemeindesatzung der Stadt Bayreuth werden bis zum Ende der laufenden Amtsperiode auf dem Stand vom 30.6.2026 eingefroren. Zu Beginn der folgenden Amtsperiode wird die Höhe der Beträge neu festgelegt. Die Gemeindesatzung ist entsprechend zu ändern.

Begründung:

Die Höhe der Aufwandsentschädigungen und der Sitzungsgelder für Stadtratsmitglieder ist der Arbeitsbelastung angemessen. Erheblich niedrigere Aufwandsentschädigungen würden zu Verdienstaufsprüchen führen. Das wäre zum einen für die Stadt Bayreuth voraussichtlich mit höheren Kosten verbunden. Zum anderen wäre in jedem Fall der Aufwand für Stadt, Stadträt*innen und ggf. deren Arbeitgeber erheblich größer. Darum wollen wir die grundsätzliche Berechtigung der aktuellen Aufwandsentschädigung auch in deren Höhe nicht in Frage stellen.

Derzeit zeigt sich jedoch nochmals verschärft die extreme Finanznot der Kommunen und auch der Stadt Bayreuth. Selbst kleinste Fördersummen und Unterstützungsmaßnahmen für Vereine und ehrenamtliches Engagement stehen auf dem Prüfstand und werden u.U. reduziert oder gestrichen.

Hier können wir als gewählte Vertreterinnen und Vertreter nur mit gutem Beispiel vorangehen. Die eingesparten Beträge werden die Finanzen der Stadt nicht im Alleingang sanieren. Dennoch leisten wir dazu einen kleinen Beitrag. Und nicht zuletzt geben wir ein gutes Beispiel und zeigen Solidarität.

Das Argument, dass es im Ermessen jedes Mitglieds des Stadtrats läge, das Geld aus den Aufwandsentschädigungen nach Belieben zu spenden, ist in diesem Zusammenhang nicht stichhaltig. Denn einmal ausgezahlt ist das Geld dem demokratischen Prozess und der demokratischen Kontrolle entzogen. Es schwächt somit, bei allem ehrenwerten Engagement der Kolleginnen und Kollegen, die Finanzkraft der Stadt Bayreuth und vor allem die demokratisch legitimierte Verwendung der Gelder.

Darum bitten wir, diesem Antrag zuzustimmen.

Mit freundlichem Gruß



Dr. Klaus Wührl-Struller Dr. Johanna Schmidtman
Stadtrat, Fraktionsvorsitzender Stadträtin, Stv. Fraktionsvorsitzende



Jannick Metz
Stadtrat, Stv. Fraktionsvorsitzender